

# HANDLUNGSGLEITFADEN EINE NEUE NATURSPORTART TRITT AUF... FRAGEN ENTSTEHEN



## LASST UNS REDEN!

Wenn ein neuer Natursporttrend auftaucht entstehen häufig Fragen. Wenn diese dauerhaft nicht geklärt werden, kann das zu Konflikten führen. Deshalb braucht es den frühzeitigen Dialog.

Dieser Leitfaden unterstützt den Perspektivwechsel zwischen Ausübenden neu auftretender Natursporttrends und Interessenvertretern von etablierten Natursportarten und anderen Naturnutzenden (z.B. Jagd, Forst, Landwirtschaft, Waldeigentum,...).

Das Ziel ist es, engagierten Einzelpersonen und Organisationen den Dialog und die dafür notwendige Kontaktaufnahme einfacher zu machen.

Eine der Hauptaufgaben für Organisationen ist es dabei, einen Raum für einen effektiven und offenen Dialog zu schaffen. Die einzelnen Natursporttreibenden wiederum sollten Kommunikationsbereitschaft und ein Bewusstsein für die Natur und andere Beteiligte entwickeln.

Dadurch wird die Grundlage für einen respektvollen Umgang und für ein gleichberechtigtes Miteinander geschaffen.

## WIE NUTZE ICH DIESEN LEITFADEN?

Für drei Bereiche werden Fragen vorgeschlagen, die sich bestehende Organisationen und/oder die Ausübenden neu auftretender Natursporttrends stellen sollten. So wird ein Einstieg für einen gleichberechtigten Dialog geschaffen. Dieser hilft, der Entstehung von Reibungspunkten entgegenzuwirken.

Am Geocaching zeigen wir, wie das funktioniert: Die Fragen werden für diese Natursportart beispielhaft beantwortet.

Im Rahmen dieses Leitfadens können nicht alle möglichen Fragen aufgeführt werden. Bei jedem neuen Natursporttrend kann es Punkte geben, an die vorher niemand denken konnte. Aus diesem Grund sind diese Handlungsempfehlungen auch eine Sammlung von Möglichkeiten, die erweitert oder reduziert werden kann.

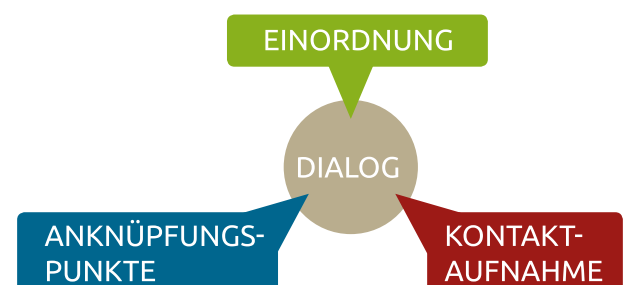
Der Leitfaden wird ergänzt durch die anderen Materialien aus dem Projekt Natursport.Umwelt.Bewusst. Diese finden Sie zum Download unter: [www.natursport-umwelt-bewusst.de](http://www.natursport-umwelt-bewusst.de)

LEITFADEN



## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN ZU NEUEN NATURSPORTTRENDS

- Perspektivwechsel
- Wege zum Dialog
- Einordnung neuer Natursporttrends
- Konkrete Tipps fürs Geocaching



Ein gemeinsamer Raum – viele Perspektiven

## FRAGEN FÜR NATURSPORTTREIBENDE

- Was reizt mich besonders an der neuen Natursportart?
- Wo übe ich meine Sportart (am liebsten/häufigsten) aus?
- Wo finde ich Informationen und Regeln zur Ausübung?
- Auf welche Bereiche und andere Naturnutzende wirkt es sich aus, wenn ich diese Natursportart betreibe?
- Gibt es eine aktive Community, der ich mich anschließen kann?

## FRAGEN FÜR ORGANISATIONEN

- Wer übt die Natursportart aus? Was sind die Motive?
- Wo wird die Natursportart ausgeübt?
- Gibt es spezielle Regeln?
- Welche Bereiche sind von den Regeln und der Ausübung betroffen?
- Gibt es eine aktive Community?
- Gibt es Überschneidungen mit anderen Sportarten?

## ANTWORTEN AM BEISPIEL GEOCACHING

- Geocacher kommen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Natur erleben, Spaß haben und Draußen sein stehen im Vordergrund.
- Fast überall: Sowohl im urbanen Umfeld als auch im ländlichen Raum.
- Die zentrale Plattform [geocaching.com](http://geocaching.com) hat umfangreiche Regeln („Guidelines“).
- Unter anderem das Betretensrecht, Umwelt- und Naturschutz, Jagd, Forst, Grundeigentum.
- Die Geocaching-Community ist sehr aktiv und tauscht sich über die Logeinträge zu einzelnen Funden ständig aus. Außerdem gibt es einige Vereine. Zusätzlich finden oft Veranstaltungen statt, unter anderem umweltorientierte Events, genannt „CITO“ (Cache In Trash Out).
- Mehr als die Hälfte der Geocacher wandert, viele fahren auch Rad.

## ANKÜPFUNGSPUNKTE

- In welchem Maße beeinflusse ich die Natur durch meine Natursportart?
- Wem könnte ich bei der Ausübung begegnen? Mit wem gibt es besondere Reibungspunkte?
- Wie tausche ich mich am besten in der Community aus?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich bei meiner Natursportart und wem gehört das Land (oder Gewässer), auf dem ich mich dabei bewege?

- Sofern Guidelines und Tipps für Naturverträgliches Geocaching beachtet werden, sind die konkreten Auswirkungen meist sehr gering.
- Andere Natursporttreibende, Hundebesitzer und Mitarbeitende von Jagd, Forst und Naturschutz sind auch in der Natur unterwegs. Wenn es Konflikte von Geocachenden gibt, dann besonders häufig mit JägerInnen.
- Kommunikation über Events, Geocaching-Plattform, Foren, Blogs, etc.
- Besucherlenkungskonzepte können zusammen mit der Community entwickelt werden, z. B. „GeoTouren“ als touristisches Angebot.
- Nach rechtlichen Gesichtspunkten ist Geocaching dem Wandern sehr nah, weshalb ähnliche Regeln gelten (z. B. Betretungsrechte).

## WEGE DER KONTAKTAUFNAHME UND ANSPRECHPARTNER

- Gibt es spezielle Print- und Online-Medien bzw. Kanäle, über die ich mich informieren und austauschen kann?
- Wie/Wo kann ich persönlich andere Ausübende dieser Natursportart treffen?
- Über welche Vereine anderer Natursportarten können Ausübende erreicht werden?
- Gibt es spezifische Print- und Online-Medien bzw. Kanäle für die Natursportart zur Erreichung der Ausübenden?
- Gibt es die Möglichkeit, persönlich mit Ausübenden in Kontakt zu treten, beispielsweise bei Veranstaltungen der Natursportart?
- Gibt es sichtbare Verantwortliche?

- Aufgrund der gesellschaftlichen Verbreitung des Geocachings sollte es oft Geocacher unter den Mitgliedern anderer Organisation geben.
- Printmagazine, viele Onlinekanäle und Blogs informieren über das Geocaching. Zentrale Plattformen sind [Geocaching.com](http://Geocaching.com) oder [opencaching.de](http://opencaching.de).
- Große Mega- oder Giga-Events (mit über 500 bzw. 5.000 Besuchern) und Geocaching-Vereine sind gute „Kontaktbörsen“.
- Nicht im eigentlichen Sinn. Beim Geocaching gibt es „Reviewer“ ([www.gc-reviewer.de](http://www.gc-reviewer.de)), die jeweiligen Geocacher-„Owner“ und Geocaching-Vereine, die alle ihren Teil beitragen.
- Ansprechpartner können z. B. Organisationen und Behörden aus den Bereichen Jagd, Forst, Natur-/Umweltschutz und andere Natursportarten sein.

Beispiele, FAQs zum Geocaching und ausführliche Informationen finden Sie unter [www.natursport-umwelt-bewusst.de](http://www.natursport-umwelt-bewusst.de)



Herausgeber: Deutscher Wanderverband, Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel; Tel.: 0561/938730; Email: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de); [www.natursport-umwelt-bewusst.de](http://www.natursport-umwelt-bewusst.de)  
 Das Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

